

Bericht
über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024

für den

Verein für Socialpolitik e. V.

Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. AUFTRAG	1
B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES ERSTELLUNGSaufTRAGS	2
C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	3
Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	3
D. BESCHEINIGUNG	4

Anlagenverzeichnis

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2024	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2024	3
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	4
Wirtschaftliche Grundlagen	5
Kontennachweis zur Bilanz 31. Dezember 2024	6
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	7
Anlagespiegel vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	8
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024	9

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- 1 Einheit (EUR, % usw.) auftreten.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Erstellungsbericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

A. AUFTRAG

Die Geschäftsführung des Vereins

Verein für Socialpolitik e. V., Berlin
– nachfolgend kurz „Verein“ genannt –

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Vereins zum 31. Dezember 2024 auf der Grundlage der mit unserer Mitwirkung erstellten Buchführung und der uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte zu erstellen.

Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags.

Obwohl der Verein kein Kaufmann (i. S. der §§ 1 ff. HGB) ist, werden die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses auf der Grundlage der handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238-263 HGB) nach den Vorschriften für Kapitalgesellschaften vorgenommen sowie ergänzende steuerrechtliche Vorschriften beachtet.

Bei der Durchführung unseres Auftrags haben wir die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) beachtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 9 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 vereinbart.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DES ERSTELLUNGSAUFGABES

Grundlage für die Erstellung waren die mit unserer Mitwirkung erstellte Buchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise des Vereins für das zum 31. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung und die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses analog der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unsere Arbeiten haben wir – mit Unterbrechungen – in der Zeit von Januar bis März 2025 im Wesentlichen in unseren Büroräumen durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte in Anlehnung an die geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und unter der Beachtung der IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung „Rechnungslegung von Vereinen“ (IDW RS HFA 14) und „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ (IDW RS HFA 21) sowie den Bestimmungen der Satzung.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023. In der Mitgliederversammlung vom 15. September 2024 wurde der Vorjahresabschluss vorgelegt und das Ergebnis 2023 nebst Rücklagendotierung beschlossen.

Alle zur Auftragsdurchführung von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns von der Geschäftsleitung erteilt.

Der Vorstand hat uns in berufsüblicher Form schriftlich die Vollständigkeit der uns vorgelegten Bücher und Schriften bestätigt.

C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Wir haben den Jahresabschluss auf der Grundlage der mit unserer Mitwirkung geführten Buchführung und der uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 238 bis 263 HGB) beachtet.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang angegeben. Sie wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung folgt den steuerlichen Vorgaben.

Der Anhang wurde nach den uns vorgelegten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften entsprechend den gesetzlichen Vorschriften erstellt. Er enthält alle erforderlichen Angaben und die ergänzenden Angaben entsprechen den Erfordernissen des Vereins.

D. BESCHEINIGUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Arbeiten haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Anlagen 1 bis 3) des Vereins für Socialpolitik e. V., folgende Bescheinigung erteilt:

Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung

An den Verein für Socialpolitik e. V.:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Vereins für Socialpolitik e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die mit unserer Mitwirkung erstellte Buchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 16. Juni 2025

Nexia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

.....
Dr. Stefan Grabs
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

.....
ppa. Stefanie Bussmann
Dipl.-Betriebsw. (BA)
Steuerberaterin

Bilanz zum 31.12.2024

Verein für Socialpolitik e.V.
Berlin

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital Verein			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		18.537,00	33.368,00	1. Gebundene Rücklage	60.000,00		60.000,00
				2. Freie Rücklage	102.757,19		97.232,07
				3. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>74.248,10</u>		<u>74.248,10</u>
II. Sachanlagen						237.005,29	231.480,17
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.062,00	3.735,00	II. Ergebnisvortrag im Vorjahr		5.525,12	11.394,30-
Summe Anlagevermögen		<u>21.599,00</u>	<u>37.103,00</u>	III. Jahresergebnis		46.437,26	16.919,42
B. Umlaufvermögen				IV. Einstellung in Rücklagen		5.525,12-	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Summe Eigenkapital		<u>283.442,55</u>	<u>237.005,29</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.481,34		6.885,95	B. Sonstige Sonderposten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.416,96</u>		<u>12.787,90</u>	1. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		0,00	9.624,36
		6.898,30	19.673,85	C. Rückstellungen			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		293.155,72	242.058,07	1. sonstige Rückstellungen		31.593,59	44.680,76
Summe Umlaufvermögen		<u>300.054,02</u>	<u>261.731,92</u>	D. Verbindlichkeiten			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		950,50	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.280,20		6.804,33
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.287,18</u>		<u>720,18</u>
						7.567,38	7.524,51
		<u>322.603,52</u>	<u>298.834,92</u>			<u>322.603,52</u>	<u>298.834,92</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

IDEELLER BEREICH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		208.231,27	203.795,04
2. Gesamtleistung		208.231,27	203.795,04
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	357,00		225,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	245,00		245,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00		8.562,34
		602,00	9.032,34
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	92.104,55		92.856,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.928,57		17.927,10
		110.033,12	110.783,10
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.852,10		11.867,20
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		4.183,63
		10.852,10	16.050,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	6.709,41		6.648,54
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	843,20		1.877,80
c) Werbe- und Reisekosten	2.025,83		1.096,63
d) verschiedene betriebliche Kosten	57.783,56		58.031,29
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,70		0,00
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	224,01		0,00
		67.586,71	67.654,26
7. Ergebnis nach Steuern		20.361,34	18.339,19
8. Jahresergebnis		20.361,34	18.339,19
9. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		5.525,12	0,00
10. Einstellungen in freie Rücklagen		-5.525,12	0,00
11. Ergebnisvortrag		20.361,34	18.339,19

ERTRAGSSTEUERNEUTRALE POSTEN

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus Spenden		104.734,01	72.076,73
2. Gesamtleistung		104.734,01	72.076,73
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) verschiedene betriebliche Kosten		100.982,08	92.217,31
4. Ergebnis nach Steuern		3.751,93	-20.140,58
5. Jahresergebnis		3.751,93	-20.140,58
6. Ergebnisvortrag		3.751,93	-20.140,58

VERMÖGENSVERWALTUNG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		712,04	0,00
2. Ergebnis nach Steuern		712,04	0,00
3. Jahresergebnis		712,04	0,00
4. Ergebnisvortrag		712,04	0,00

ZWECKBETRIEB TAGUNG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		100.538,26	94.920,74
2. Gesamtleistung		100.538,26	94.920,74
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	86,70		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	59,50		59,50
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	39,75		1,19
		185,95	60,69
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	432,12		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.827,60		22.189,49
		21.259,72	22.189,49
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	22.368,26		20.519,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.354,06		4.353,73
		26.722,32	24.873,34
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.635,51	2.882,04
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	1.629,49		1.614,64
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	204,78		0,00
c) Werbe- und Reisekosten	21.639,04		15.151,19
d) verschiedene betriebliche Kosten	14.527,40		11.242,00
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,17		0,00
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	54,40		0,00
		38.055,28	28.007,83
8. Ergebnis nach Steuern		12.051,38	17.028,73
9. Jahresergebnis		12.051,38	17.028,73
10. Ergebnisvortrag		12.051,38	17.028,73

ZWECKBETRIEB ZEITSCHRIFTEN

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		138.443,81	136.900,72
2. Gesamtleistung		138.443,81	136.900,72
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	66,30		45,50
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45,50		0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	712,96		0,00
		824,76	45,50
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		93.151,93	99.433,69
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	17.105,12		15.691,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.329,60		3.329,32
		20.434,72	19.020,80
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.015,39	2.203,91
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	1.245,97		1.234,73
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	156,59		0,00
c) Werbe- und Reisekosten	282,85		530,94
d) verschiedene betriebliche Kosten	11.760,77		9.873,16
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,13		0,00
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	602,54		2.956,91
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	57,11		0,00
		14.105,96	14.595,74
8. Ergebnis nach Steuern		9.560,57	1.692,08
9. Jahresergebnis		9.560,57	1.692,08
10. Ergebnisvortrag		9.560,57	1.692,08
JAHRESERGEBNIS GESAMT		46.437,26	16.919,42
Ergebnis Vortrag aus dem Vorjahr		5.525,12	0,00
Einstellung in die freien Rücklagen		-5.525,12	0,00
ERGEBNISVORTRAG GESAMT		46.437,26	16.919,42

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde unter weitgehender freiwilliger Anwendung der handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften laut §§ 242 ff. HGB unter Berücksichtigung von Besonderheiten für die Rechnungslegung, die aus den gemeinnützigkeitsrechtlichen Aspekten folgen, erstellt.

Aufgrund der Umstellung des Kontenrahmens im Geschäftsjahr 2024 - mit abweichenden Darstellungen in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten insbesondere in der Gewinn- und Verlustrechnung teilweise nicht gegeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Es werden die Nutzungsdauern der steuerlichen AfA- Tabellen zugrunde gelegt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden, soweit sie auf Euro lauten, zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe nach unbestimmt sind, in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der nach der vorstehend beschriebenen Methode ermittelten Werte der immateriellen Vermögensgegenstände sowie des Sachanlagevermögens ist in dem anliegenden Brutto-Anlagenspiegel in Anlage 8 dargestellt.

Die in den Forderungen aus Lieferung und Leistungen enthaltenen Beitragsforderungen betragen nach der Berücksichtigung von Forderungsverlusten noch 4.846,34 € (Vorjahr: 7.760,95 €). Es wurde eine pauschale Wertberichtigung auf den Forderungsbestand in Höhe von 365,00 € (Vorjahr: 875,00 €) vorgenommen, die unter Berücksichtigung der Zahlungseingänge im Januar und Februar des Folgejahres und aus einer umfangreichen Analyse und Bereinigung der Forderungsaltsbestände abgeleitet wurde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen 2.416,96 € (Vorjahr: 12.787,90 €). Sie beinhalten im Wesentlichen eine Kautionshöhe von 700,00 €, verschiedene Rückzahlungsansprüche in Höhe von 300,00 € (Vorjahr: 11.956,03 €) sowie Forderungen gegen das Finanzamt auf Umsatzsteuererstattungen in Höhe von 1.229,17 € (Vorjahr: 55,68 €) und auf Körperschaftsteuerrückforderungen für die Kapitalertragsteuer in Höhe von 187,79 € (Vorjahr: 0,00 €). Die Forderungen wurden im Folgejahr vollumfänglich erfüllt.

Liquide Mittel bestehen in Höhe von 293.155,72 € (Vorjahr: 242.058,07 €).

Durch das Jahresergebnis von 40.912,14 € (Vorjahr: 16.919,42 €) und die Einstellung in die freien Rücklagen von 5.525,12 € beträgt das Vereinsreinvermögen zum 31. Dezember 2024 nun 283.442,55 € (Vorjahr: 237.005,29 €).

Der in der Bilanz ausgewiesene Ergebnisvortrag stellt sich nach der in 2024 vorgenommenen Beschlussfassung zu den Ergebnissen der Vorjahre wie folgt dar:

	€
a. Ergebnisvortrag aus Vorjahren	
Überschuss aus dem ideellen Bereich 2023	18.339,19
Fehlbetrag aus den erfolgsneutralen Posten 2023	-20.140,58
Überschuss aus dem Zweckbetrieb Tagung 2023	17.028,73
Überschuss aus dem Zweckbetrieb Zeitschriften 2023	1.692,08
b. Vereinsergebnis 2023 = Ergebnisvortrag	16.919,42
c. Verrechnung mit Ergebnisvortrag (Verlust 2022)	-11.394,30
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	5.525,12
d. Einstellung in die freien Rücklagen	-5.525,12
Vereinsergebnis 2024	46.437,26
Ergebnisvortrag 2024	46.437,26

Die Rücklagen setzen sich in 2024 wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2024 €	Verbrauch €	Zuführung €	Stand 31.12.2024 €
Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	97.232,07	0,00	5.525,12	102.757,19
Gebundene Rücklage (Zweckbetrieb) gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	74.248,10	0,00	0,00	74.248,10
Gebundene Rücklage (ideell) gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00
	231.480,17	0,00	0,00	237.005,29

Im Geschäftsjahr wurden die Spendenmittel vollständig verbraucht, sodass im Jahresabschluss 2024 keine Beträge in den Sonderposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ eingestellt wurden (Vorjahr: 9.624,36 €).

Sonstige Rückstellungen

€ 31.593,59
Vorjahr € 44.680,76

Zusammensetzung:

	Stand 01.01.2024 €	Inanspruch- nahme €	Auf- lösung €	Zu- führung €	Stand 31.12.2024 €
a) Urlaubsansprüche/ Freizeitausgleich	8.610,00	8.610,00	0,00	4.699,87	4.699,87
b) Erstellung Jahres- abschluss und Steuererklärungen	8.250,00	7.900,00	350,00	8.200,00	8.200,00
c) Ausstehende Rechnungen und Archivierung	27.820,76	27.627,52	0,00	18.500,48	18.693,72
	44.680,76	44.137,52	350,00	31.400,35	31.593,59

Die Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen fallen gegenüber dem Vorjahr geringer aus. Die Rückstellungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Jahresrechnung der Chefredakteurin der Vereinszeitschrift „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“, welche Anfang des Folgejahres gestellt wurde, sowie der ausstehenden Gebühren für die Buchhaltung des 4. Quartals 2024. Die Jahresrechnung für das Forschungsranking 2024 wurde im laufenden Geschäftsjahr gestellt, ebenso die Rechnungen der Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft.

Die Verbindlichkeiten betragen 7.567,38 € (Vorjahr: 7.524,51 €) und betreffen ausschließlich kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Sie beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5.280,20 € (Vorjahr: 6.804,33 €), Verbindlichkeiten aus Lohn-, Kirchen- sowie Umsatzsteuer in Höhe von 2.287,18 € (Vorjahr: 720,18 €).

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Verbesserung der Transparenz über die Aktivitäten des Vereins wurde die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2024 mit den einzelnen folgenden Teilbereichen dargestellt:

- a) Ideeller Bereich (Mitgliederverwaltung – Engerer und Erweiterter Vorstand)
- b) Ertragsteuerneutrale Posten (Spendenbereich und zweckgebundene Ausgaben inkl. mit einem Preisgeld dotierte Auszeichnungen)
- c) Vermögensverwaltung (Zinserträge)
- d) Zweckbetrieb Tagung (Kosten und Erlöse aus der Jahrestagung)
- e) Zweckbetrieb Zeitschrift (Kosten und Erlöse aus Erstellung/Bezug der Fachzeitschriften)

Die Gemeinkosten wurden auf der Basis von Einschätzungen über die Kostenverursachung dem ideellen Bereich sowie den einzelnen Zweckbetrieben unverändert im Verhältnis 70:17:13 zugeordnet. Hierzu gehören unter anderem:

	Summe Gemeinkosten	Ideeller Bereich (70 %)	Zweckbetrieb Tagung (17 %)	Zweckbetrieb Zeitschrift (13 %)
	€	€	€	€
Abschreibung	15.503,02	10.852,12	2.635,51	2.015,39
Personalkosten *	157.190,16	110.033,12	26.722,32	20.434,72
Mieten	9.584,87	6.709,41	1.629,49	1.245,97
Buchführungs-, Rechts- und Beratungskosten	25.534,05	17.873,83	4.340,79	3.319,43
Wartung der EDV	20.688,00	14.481,63	3.516,93	2.689,44
Billwerk	11.499,75	8.049,84	1.954,96	1.494,95
Versicherungen und Bei- träge	1.204,57	843,20	204,78	156,59
Aufwendungen für Lizen- zen und Konzessionen	1.402,02	981,42	238,35	182,25
Gebühren für Paypal/Bank	1.248,30	873,82	212,21	162,27
Gebühren für PayO- ne/Elavon	1.079,61	755,73	183,53	140,35
	<u>244.934,35</u>	<u>171.454,12</u>	<u>41.638,87</u>	<u>31.841,36</u>

* Im Kontennachweis sind abweichende Werte aufgrund von Rückstellungen möglich.

Zum Jahresende 2024 waren im Verein insgesamt 2.965 Mitglieder voll (Vorjahr: 2.901) und 910 Mitglieder ermäßigt (Vorjahr: 913) beitragspflichtig.

Die Erlöse aus ideellen (echten) „Mitgliedsbeiträgen“ sind um 4.436,23 € auf 208.231,27 € gestiegen (Vorjahr: 203.795,04 €). Bei den Mitgliedsbeiträgen (Spendenanteil) mussten keine Forderungsverluste (Vorjahr: 4.183,63 €) in Kauf genommen werden.

Die persönlichen Mitgliedsbeiträge setzen sich aus einem Spendenanteil und einem Anteil für den Erwerb der beiden Vereinsjournale zusammen. Während der Spendenanteil (echter Mitgliedsbeitrag) in den ideellen Bereich fließt, gehen die Erlöse aus dem Verkauf der Vereinsjournale an den Zweckbetrieb Zeitschriften. Es gab im Verein für Socialpolitik zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung in 2024 mehr Vereinsmitglieder als im Vorjahr.

Die Beiträge der korporativen Mitglieder sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr gestiegen auf 41.400,00 € (Vorjahr: 38.700,00 €). Erfreulicherweise konnten die Beiträge der korporativen Mitglieder vollumfänglich eingenommen werden.

Die Erlöse im Zweckbetrieb Tagung sind gegenüber dem Vorjahr von 94.920,74 € auf 100.538,26 € gestiegen. 2024 haben insgesamt 847 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahrestagung teilgenommen. Darunter waren 649 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine Tagungsgebühr entrichtet haben. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten als Organisatoren oder Mitgestalter des Kerntagungsprogramms keine Tagungsgebühr entrichten. Die allgemeinen Kosten in Zusammenhang mit der Tagung sind im Geschäftsjahr um 10.860,86 € gestiegen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Zeitschriftenabonnements sind gegenüber dem Vorjahr mit 138.443,81 € (Vorjahr: 136.900,72 €) annähernd gleichgeblieben. Die Forderungsverluste aus Zeitschriftenbeiträgen betragen 602,54 € (Vorjahr: 2.956,91 €).

Die verbuchten Forderungsverluste betragen insgesamt 602,54 € (Vorjahr: 7.140,54 €).

Die sonstigen Einnahmen und betrieblichen Erträge stellen sich insgesamt wie folgt dar:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €	Veränderung €
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	510,00	423,88	86,12
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	350,00	350,00	0,00
Erhaltene Spenden	104.734,01	72.076,73	32.657,28
Andere Einnahmen aus dem Bereich Tagung	39,75	1,19	38,56
Andere Einnahmen aus dem Bereich Zeitschriften	712,96	0,00	712,96
	106.346,72	72.851,80	33.494,92

Die im Geschäftsjahr 2024 vereinnahmten und verwendeten Spenden (inklusive der bereits im Vorjahr zweckgebundenen erhaltenen Spenden) in Höhe von 104.734,01 € setzen sich zusammen aus den Spenden für die Jahrestagung (46.553,00 €), Spenden für den Carl-Menger Preis (20.001,00 €), Förderbeiträgen für das Vortragsprämienprogramm 15.141,57 € (15.000,00 CHF inkl. Währungsdifferenzen und Gebühren), der Spenden der Dr. Hans Riegel-Stiftung für den Abiturpreis Wirtschaft (19.731,13 €) sowie der Spende der Schmölders Stiftung für den Schmölders Preis (3.000,00 €) und die Spenden für sonstige Projekte (307,31 €). Die Spenden für den Schülertag sind abweichend zum Vorjahr in den Spenden für die Nachwuchs- und Frauenförderung enthalten.

Das Aufkommen der erhaltenen zweckgebundenen Spenden hat im Berichtsjahr mit 102.766,57 € gegenüber 80.554,86 € (Vorjahr) zugenommen. Die erhaltenen Spenden im Geschäftsjahr sowie die mangels Verwendung im Vereinnahmungsjahr in den Sonderposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ (Vorjahr: 9.624,26 €) eingestellten Spenden wurden im Berichtsjahr vollständig verbraucht.

Die Spenden haben sich wie folgt entwickelt (Geldzuflüsse):

	Geschäfts- jahr €	Vorjahr €	Veränderung €
DEUTSCHE BUNDESBANK – Förderbeitrag Vortragsprämien	0,00	25.000,00	-25.000,00
DEUTSCHE BUNDESBANK – Förderung Carl-Menger Preis	6.667,00	0,00	6.667,00

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK – Förderbeitrag Vortragsprämien	15.141,57	15.054,86	86,71
SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK – Förderung Carl-Menger Preis	6.667,00	0,00	6.667,00
ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK – Förderung Carl-Menger Preis	6.667,00	0,00	6.667,00
JOACHIM HERZ STIFTUNG – Vergabe des Abiturpreises	0,00	15.000,00	-15.000,00
JOACHIM HERZ STIFTUNG – Ausrichtung des Schüler/innen Tages	0,00	5.000,00	-5.000,00
DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG – Vergabe des Abiturpreises 2024	25.000,00	0,00	25.000,00
DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG – Jahrestagung 2024	13.124,00	12.500,00	624,00
SCHMÖLDERS-STIFTUNG – Förderpreis	3.000,00	3.000,00	0,00
HERTIE-STIFTUNG – Jahrestagung 2024	0,00	5.000,00	-5.000,00
GESAMTMETALL – Jahrestagung 2024	10.000,00	0,00	10.000,00
IMK HANS-BÖCKLER-STIFTUNG – Jahrestagung 2024	10.000,00	0,00	10.000,00
DGSV STIFTUNG FÜR DIE WISSENSCHAFT – Jahrestagung 2024	5.000,00	0,00	5.000,00
CANOPUS STIFTUNG – Jahrestagung 2024	1.500,00	0,00	1.500,00
	102.766,57	80.554,86	22.211,71

Die Ausschüsse für Sozialwissenschaft, Finanzwissenschaft und Wirtschaftsgeschichte im Verein für Socialpolitik fördern mit dem Schmölders-Förderpreis die Forschung in ihren jeweiligen Fachgebieten. Die weiteren durch den Verein für Socialpolitik e. V. vergebenen Preise werden im Kapitel „Wirtschaftliche Verhältnisse“ genauer beschrieben.

Insgesamt sind in 2024 Personalkosten in Höhe von 157.190,16 € (Vorjahr: 146.313,78 €) entstanden. Diese setzen sich zusammen aus den Gehältern der Geschäftsführung sowie deren Elternzeitvertretung, der Assistentin des Vorstands sowie einer studentischen Hilfskraft.

Die Aufwendungen für Preise und Vortragsprämien werden wie im Vorjahr gesondert dem ideellen Bereich zugeordnet. Die Vortragsprämien betragen 24.900,00 € (Vorjahr: 40.200,00 €).

Die übrigen Ausgaben des ideellen Bereichs haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	€	€	€
Kosten für Buchhaltung, Jahresabschluss und steuerliche Beratungen	25.923,67	25.887,69	35,98
Kosten für das Forschungsranking	5.022,20	5.396,07	-373,87
Forderungsverluste an Mitglieder	0,00	4.183,63	-4.183,63
Nicht abziehbare Vorsteuer	6.271,11	8.372,18	-2.101,07
Übrige	23.457,31	21.074,12	2.383,19
	60.674,29	64.913,69	-4.232,33

Aufgrund der Kontenrahmenumstellung kommt es bei der Aufgliederung der sonstigen Kosten zu einer abweichenden Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahr.

Die Kosten für die Buchhaltung, den Jahresabschluss und die steuerlichen Beratungen sind im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleich geblieben.

Die Ergebnisse in den unterschiedlichen Sphären haben sich im Berichtsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	€	€	€
Ideeller Bereich	20.361,34	18.339,19	2.022,15
Ertragsteuerneutrale Posten	3.751,93	-20.140,58	23.892,51
Vermögensverwaltung	712,04	0,00	712,04
Zweckbetrieb Tagung	12.051,38	17.028,73	-4.977,35
Zweckbetrieb Zeitschriften	9.560,57	1.692,08	7.868,49
	46.437,26	16.919,42	29.517,84

Die Veränderungen des Jahresergebnisses gehen zum großen Teil auf die ertragsteuerneutralen Posten zurück, da mehr Spenden eingetrieben werden konnten als im Vorjahr. Im Zweckbetrieb Tagung fiel das Jahresergebnis geringer aus aufgrund der gestiegenen Reise-

kosten. Im Zweckbetrieb Tagung konnten die Aufwendungen für bezogene Leistungen reduziert werden.

Ausblick/voraussichtliche Entwicklung

Für das Jahr 2025 ist mit einem Anstieg der Gemeinkosten (Personal, Buchhaltung) zu rechnen.

Zudem wird es eine Umstrukturierung im ideellen Bereich und im Zweckbetrieb Zeitschriften geben. Beide Vereinszeitschriften werden ab dem 1. Januar 2025 im Open Access angeboten. Die Finanzierung des Open Access erfolgt zukünftig nicht mehr über den Verkauf von Online-Abos, sondern aus ideellen Vereinsmitteln. Zudem wurde mit der Zentralbibliothek Wirtschaftswissenschaften eine Fördervereinbarung für die Dauer von drei Jahren geschlossen. Der Open Access Bereich wird zukünftig im ideellen Geschäftsbereich abgebildet.

Mittelfristig ist mit einem Verlust im Zweckbetrieb Tagung zu rechnen. Die Deutsche Bundesbank hat sich als Sponsor zurückgezogen und es wird der lokalen Organisation künftig nur bedingt gelingen, die dadurch entstehende Einnahmenlücke durch alternative Förderungen zu schließen.

IV. Verwendung der Rücklagen und der verfügbaren liquiden Mittel

Da, wie die Vergangenheit gezeigt hat, Verlustrisiken bestehen bzw. nicht ausgeschlossen werden können, sollen die vorhandenen Rücklagen (Eigenkapital) beibehalten werden. Die vorhandenen liquiden Mittel sollen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO zukünftig der Abdeckung der Betriebskosten und Investitionen dienen.

V. Sonstige Angaben

Der Engere Vorstand des Vereins für Socialpolitik e. V. bestand im Jahr 2024 aus den folgenden Mitgliedern:

- Frau Prof. Regina Riphahn, Ph.D. (Vorsitzende)
- Frau Prof. Dr. Kerstin Pull (Stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Schmidt (Designierter Vorsitzender)
- Herr Prof. Dr. Friedrich Breyer (Schatzmeister)
- Herr Prof. Dr. Rudolf Winter-Ebmer (Schriftführer)

Zur Vertretung des Vereins bei Abgabe von Willenserklärungen und in Prozessen ist die Mitwirkung der/des Vorsitzenden oder ihres/seines Stellvertreters und eines zweiten Mitgliedes des Engeren Vorstandes erforderlich und ausreichend. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Berlin,

Vorstand

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Vereinsname	Verein für Socialpolitik e. V.
Sitz	Berlin
Vereinsregister-Eintragung	Amtsgericht Charlottenburg, VR-Nummer: 37428
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Vereinszweck	Gemäß § 2 der Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher sowie wirtschafts- und sozialpolitischer Probleme in Wort und Schrift wie auch die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft verwirklicht. Die Pflege der Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich und der Schweiz gehört zu den besonderen Anliegen des Vereins. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Klärung von Fach- und Studienfragen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Preisen und Auszeichnungen.
Letzte Satzungsänderung	11. September 2022

Mitglieder

Der Verein für Socialpolitik e. V. hat 3.876 (Vorjahr: 3.815) Mitglieder, zuzüglich 39 Institutionen als korporative Mitglieder. Die Zahl der Vollzahler beträgt 2.965 (Vorjahr: 2.901) und die Zahl der Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag beträgt 910 (Vorjahr: 913). Des Weiteren gibt es ein Ehrenmitglied. Der Mitgliedsbeitrag für Vollzahler beläuft sich auf 97,00 €. Der Mitgliedsbeitrag für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag beträgt 52,00 €.

Die Mitgliedschaft im Verein für Socialpolitik e. V. endet mit der fristgerechten Kündigung zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Hierin besteht ein Unterschied zu vergleichbaren Institutionen, bei denen die Mitgliedschaft überwiegend auf ein Jahr befristet ist und entsprechend alljährlich erneuert werden muss, so dass hier für den Verein ein großes Potenzial „verwaister“ Mitgliedschaften besteht. Daher werden Mitglieder, die über zwei Jahre Außenstände aufweisen, von Seiten des Vereins gekündigt. Eine Wiederaufnahme ist erst nach Begleichung der Außenstände möglich.

Vorstand

Der Vorstand hat im Berichtsjahr folgende ausschließlich ehrenamtlich tätige Mitglieder:

- Frau Prof. Regina Riphahn, Ph.D. (Vorsitzende)
- Frau Prof. Dr. Kerstin Pull (Stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Schmidt (Designierter Vorsitzender)
- Herr Prof. Dr. Friedrich Breyer (Schatzmeister)
- Herr Prof. Dr. Rudolf Winter-Ebmer (Schriftführer)

Kassenprüfung	Gemäß § 17 der Vereinssatzung sind die Kasse und der Rechnungsabschluss durch zwei gewählte Kassenprüfer zu prüfen. Aktuell sind damit die Herren Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer und Prof. Dr. Friedl betraut.
Steuerliche Verhältnisse	Der Verein für Socialpolitik e. V. ist grundsätzlich von der Körperschaftsteuer befreit. Der letzte vorliegende Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I datiert vom 14. Juli 2023 und berechtigt den Verein bis zum 13. Juli 2028 zum Ausstellen von steuerlichen Zuwendungsbestätigungen (§ 63 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 AO). Im Rahmen der Auslieferung von Zeitschriften (Zweckbetrieb) ist der Verein für Socialpolitik zur Abgabe von Umsatzsteuer verpflichtet. Die Besteuerung wurde im Jahr 2021 von der Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung) auf die Besteuerung nach vereinbarten Entgelten (Soll-Versteuerung) geändert. Der Verein wird aktuell steuerlich geführt beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuernummer 27/640/60627. Die Steuererklärungen für das Veranlagungsjahr 2022 sind abgegeben; Bescheide hierfür liegen vor.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein für Socialpolitik e. V. ist mit seiner Geschäftsstelle in der Mohrenstraße 59, 10117 Berlin, ansässig.

Der Verein für Socialpolitik e. V. beschäftigte bis zum 31.05.2023 eine fest angestellte Geschäftsführerin, eine Assistentin des Vorstands und der Geschäftsführung und eine studentische Hilfskraft. Ab dem 01.06.2023 beschäftigte der Verein zusätzlich einen Geschäftsführer (in Teilzeit) als Elternzeitvertretung für die Geschäftsführerin, sowie weiterhin eine Assistentin des Vorstands und der Geschäftsführung sowie eine studentische Hilfskraft.

Zur Erreichung des in der Satzung fixierten Zwecks unterhält der Verein für Socialpolitik e. V. folgende Aktivitäten:

Ausschüsse

Dem Verein für Socialpolitik e. V. sind 24 ständige Fachausschüsse angeschlossen, die sich mit speziellen Fachgebieten der Wirtschaftswissenschaften beschäftigen. Diese halten regelmäßig Sitzungen ab. Zudem sind der/die Vorsitzende der Ausschüsse Mitglieder im Erweiterten Vorstand des Vereins für Socialpolitik e. V. und tragen mit ihrem Fachwissen zur Entscheidungsfindung, z. B. bei der Wahl des Kerntagungsthemas der Jahrestagungen des Vereins für Socialpolitik, bei.

Jahrestagungen

Der Verein für Socialpolitik e. V. veranstaltet jedes Jahr eine Tagung, die im deutschsprachigen Raum Europas großes Ansehen genießt. Die Jahrestagungen bestehen jeweils aus der „Kerntagung“ und der „Offenen Tagung“. Auf der Kerntagung halten eingeladene Referentinnen und Referenten Vorträge zu einem vom Erweiterten Vorstand ausgewählten Generalthema. Innerhalb der „Offenen Tagung“ werden ca. 400 Paper-Vorträge aus allen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften gehalten. Diese Arbeiten durchlaufen

einen „Referee“-Prozess durch die Vorbereitungskommission der Offenen Tagung. Seit dem Jahr 2013 werden ausschließlich Vereinsmitglieder zum Vortrag zugelassen. Diese Einschränkung soll u.a. der Anerkennung und Einhaltung des Ethikkodex des Vereins zuträglich sein. Zudem gibt es jedes Jahr die „Thünen-Vorlesung“ und Panels zu aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragestellungen.

Die Jahrestagung 2024 fand unter der Überschrift „Upcoming Labor Market Challenges“ vom 15. bis 18. September 2024 an der Technischen Universität Berlin statt.

Zeitschriften

Der Verein für Socialpolitik e. V. gibt zwei Zeitschriften heraus. Zum einen die „German Economic Review“ und zum anderen die „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“. Beide Zeitschriften erscheinen viermal jährlich.

Die „German Economic Review“ ist eine englischsprachige Zeitschrift, in der theoretische, empirische sowie experimentelle Forschungsansätze zur Analyse einer Vielzahl ökonomischer Fragestellungen herangezogen werden.

Die „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“ enthalten vornehmlich Artikel, die die Einsichten neuer Forschungsrichtungen und deren Beitrag zur Lösung ökonomischer Fragestellungen und wirtschaftspolitischer Probleme darstellen. Hiermit richten sich die „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“ mit ihren Beiträgen auch an Nicht-Spezialisten bzw. an in der Praxis tätige Ökonomen bzw. Ökonomen mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund.

Im Jahr 2013 wurden die „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“ sowohl inhaltlich u. a. durch Überblicksartikel als auch hinsichtlich des Layouts vollständig überarbeitet und neugestaltet. Die mit diesen Veränderungen einhergehenden Mehrarbeiten haben zur Bestellung einer Chefredakteurin ab dem Jahr 2015 geführt. Die diesbezügliche Honorarvereinbarung besteht fort. Seit dem Jahr 2020 werden beide Vereinsjournale vom gleichen Verlagshaus (Walter de Gruyter GmbH) herausgegeben. Ab dem nächsten Jahr werden beide Vereinszeitschriften im Open Access herausgegeben, d.h. beide Online-Ausgaben sind für alle frei zugänglich.

Vortragsprämienprogramm

Der Verein für Socialpolitik e. V. unterstützt die Präsenz junger deutschsprachiger Wirtschaftswissenschaftler/innen mit einer Prämie in Höhe von 300 € für Vorträge auf renommierten internationalen Fachkonferenzen.

Das Programm besteht seit dem 5. März 1997 und richtet sich an junge Mitglieder des Vereins, die an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz wissenschaftlich tätig sind oder an einer solchen Institution extern promovieren oder habilitieren, sofern sie keine anderweitige Position an einer Institution außerhalb des deutschen Sprachraums innehaben.

Das Förderprogramm wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Im Jahr 2024 hat die Schweizerische Nationalbank das Vortragsprämienprogramm unterstützt. Leider hat sich die Deutsche Bundesbank als Kooperationspartner zurückgezogen. Daher hat der Vereinsvorstand beschlossen, 10.000 Euro aus dem ideellen Bereich für das Vortragsprämienprogramm zu verwenden.

Auszeichnungen

Der Verein für Socialpolitik e. V. vergab im Berichtsjahr folgende Preise:

1. Hermann-Heinrich-Gossen-Preis:

Er wird an Forscher/innen vergeben, die mit ihrer Arbeit internationales Ansehen gewonnen haben. Daher haben Publikationen in angesehenen internationalen Zeitschriften bei der Ermittlung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ein besonderes Gewicht. Der/Die Preisträger/in sollte das 45. Lebensjahr nicht überschritten haben. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

2. Gustav-Stolper-Preis:

Dieser Preis zeichnet hervorragende Wissenschaftler/innen aus, die mit Erkenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Forschung die öffentliche Diskussion über wirtschaftliche Zusammenhänge und Fragestellungen beeinflussen und wichtige Beiträge zum Verständnis und zur Lösung ökonomischer Probleme geleistet haben. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

3. Reinhard-Selten-Preis:

Im Rahmen der Jahrestagung wird der Reinhard-Selten-Preis vergeben. Er prämiiert das beste auf der Tagung präsentierte Paper junger Wissenschaftler/innen. Der prämierte Beitrag zeichnet sich durch besondere Originalität, Bedeutung der Fragestellung und eine einwandfreie Methodik aus. Er wird an Vortragende des offenen Teils der Jahrestagung vergeben, die im Jahr der Tagung das 32. Lebensjahr nicht überschritten haben. Kindererziehungszeiten werden angerechnet. Der Reinhard-Selten-Preis ist mit 3.000 € dotiert.

4. Schmölders-Preis:

2013 wurde erstmals der Schmölders-Preis vergeben. Die Ausschüsse für Sozialwissenschaft, Finanzwissenschaft und Wirtschaftsgeschichte im Verein für Socialpolitik e. V. fördern mit diesem Wissenschaftspreis die Forschung in ihren jeweiligen Bereichen. Ausgezeichnet werden Aufsätze von Autoren, die Mitglieder des Vereins sind. Der Preis wird von der Schmölders-Stiftung für Verhaltensforschung im Wirtschaftsleben gestiftet und ist mit 3.000 € dotiert.

5. Carl-Menger-Preis:

Der Verein für Socialpolitik vergibt alle zwei Jahre im Rahmen seiner Jahrestagung den Carl-Menger-Preis für innovative, internationale Forschungsleistungen auf den Gebieten der monetären Makroökonomie, Geldpolitik und Währungspolitik. Der Preis wird von der Deutschen Bundesbank, der Oesterreichischen Nationalbank und der Schweizerischen Nationalbank gesponsert und ist mit 20.000 € dotiert.

Forschungsranking

In Kooperation mit der ETH Zürich unterstützt der Verein für Socialpolitik e. V. das Forschungsmonitoring. Dieses Projekt hat drei Hauptziele: Erstens wird die Forschungsleistung von Forschenden im Bereich der Wirtschaftswissenschaften erfasst, die eine Verbindung mit den Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich haben. Zweitens werden aus diesen Daten Rankings erstellt, welche die Forschenden hinsichtlich ihrer Forschungstätigkeit auflisten. Diese Daten werden Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt.

Nachwuchsförderung

Der Verein für Socialpolitik e. V. hat im Jahr 2011 das Amt einer/eines Nachwuchsbeauftragten geschaffen. Die Aufgabe der/des Nachwuchsbeauftragten liegt in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Hierzu gehören auch Fragen der Promotion, der Studienordnung und des Arbeitsmarktes für junge Ökonomen bzw. Ökonomen. Im Berichtsjahr wurde während der Jahrestagung ein Jobmarktvorbereitungswebinar für Nachwuchswissenschaftler/innen abgehalten. Im Berichtsjahr gab es zudem wieder ein Vortragsprämienprogramm. Auch der VfS Abiturpreis Wirtschaft wurde erneut an Schüler/innen mit herausragenden Leistungen im Schulfach Wirtschaft vergeben. Der VfS Abiturpreis Wirtschaft wurde im Berichtsjahr von der Dr. Hans Riegel-Stiftung gefördert.

Diversitätsbeauftragte

Im Jahr 2017 wurde das Amt einer/s Diversitätsbeauftragten ins Leben gerufen. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Auf den Jahrestagungen des Vereins für Socialpolitik e. V. findet regelmäßig ein „Frauen-Mentoring-Workshop“ und ein „Frauen-Netzwerk-Treffen“ statt. Die Aufgabe der/des Diversitätsbeauftragten liegt vor allem in der Förderung von Frauen, die in den Wirtschaftswissenschaften immer noch stark unterrepräsentiert sind. 2020 wurde eine öffentlich zugängliche Forscherinnenliste im Bereich der VWL/BWL erstellt. In diese Liste können sich auch Wirtschaftswissenschaftlerinnen eintragen, die nicht Mitglied im Verein sind. Zudem wurde ein Statusbericht erstellt, der die Repräsentanz von Frauen auf den akademischen Karrierestufen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften untersucht.

Vertrauensperson

Im Jahr 2012 hat der Verein für Socialpolitik e. V. einen Ethikkodex erlassen. Zudem wurde das Amt einer Vertrauensperson geschaffen, die/der als Ansprechpartner/in im Sinne des Ethikkodex fungiert und dessen Einhaltung überwacht.

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

Verein für Socialpolitik e.V.
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
135 01	Website		18.537,00	33.368,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung			
690 00	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung		3.062,00	3.735,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1200 00	Forderungen aus L+L	4.846,34		7.760,95
1248 00	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	<u>365,00-</u>		<u>875,00-</u>
			4.481,34	6.885,95
	sonstige Vermögensgegenstände			
1301 00	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	300,00		97,00
1301 02	Payone Sicherheitseinbehalt	0,00		11.859,03
1350 00	Kautionen	700,00		700,00
1366 00	Körperschaftsteuerrückforderung	187,79		0,00
1482 00	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	<u>0,00</u>		<u>76,19</u>
		1.187,79		12.732,22
1400 00	Abziehbare Vorsteuer	9.326,54		10.105,57
1401 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	5,58		0,00
1406 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.017,87		0,00
1410 00	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 7%	948,29		758,71
1416 00	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	1.018,75		65,42
3801 00	Umsatzsteuer 7%	8.974,30-		8.763,72-
3810 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 7%	948,29-		758,71-
3816 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	1.077,87-		1.351,59-
3851 00	USt aus EU-Erwerb ohne Vorsteuerabzug	<u>87,40-</u>		<u>0,00</u>
		1.229,17		55,68
			2.416,96	12.787,90
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1800 00	Commerzbank 03808828	192.369,90		205.796,50
1810 00	Commerzbank Topzinskonto	<u>100.785,82</u>		<u>36.261,57</u>
			293.155,72	242.058,07
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900 00	Aktive Rechnungsabgrenzung		950,50	0,00
			<u>322.603,52</u>	<u>298.834,92</u>

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2024

Verein für Socialpolitik e.V.
Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gebundene Rücklage			
2000 00	Gebundene Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO		60.000,00	60.000,00
	Freie Rücklage			
2100 00	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		102.757,19	97.232,07
	Sonstige Gewinnrücklagen			
2200 00	Rücklagen Zweckbetriebe bis 2030		74.248,10	74.248,10
	Ergebnisvortrag im Vorjahr			
2978 00	Verlust-/Ergebnisvortrag vor Verwend.	5.525,12		11.394,30-
	Jahresergebnis			
	Jahresergebnis	46.437,26		16.919,42
	Einstellung in Rücklagen			
	Einstellung in Rücklagen	5.525,12-		
			46.437,26	
	Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden			
2997 00	Noch nicht satzungsgem. verw. Spenden		0,00	9.624,36
	sonstige Rückstellungen			
3070 00	Sonstige Rückstellungen	18.693,72		27.820,76
3079 00	Urlaubsrückstellungen	4.699,87		8.610,00
3095 00	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	8.200,00		8.250,00
			31.593,59	44.680,76
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		5.280,20	6.804,33
	sonstige Verbindlichkeiten			
3730 00	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.293,58		720,18
3741 00	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)	993,60		0,00
			2.287,18	720,18
			322.603,52	298.834,92

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Verein für Socialpolitik e.V.
Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen				
4000 00	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	166.831,27		165.095,04
4000 01	Echte Mitgliedsbeiträge koorp Mgl	<u>41.400,00</u>		<u>38.700,00</u>
			208.231,27	203.795,04
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen				
4920 00	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford		357,00	225,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen		245,00	245,00
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4830 00	Sonstige Einnahmen ideeler Bereich	0,00		198,88
4972 00	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>0,00</u>		<u>8.363,46</u>
			0,00	8.562,34
Löhne und Gehälter				
6000 00	Löhne und Gehälter	88.611,64		92.650,20
6072 00	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00		205,80
6076 00	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	3.289,91		0,00
6090 00	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	<u>203,00</u>		<u>0,00</u>
			92.104,55	92.856,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen		17.928,57	17.927,10
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200 00	Abschreib immat.WG	10.381,00		10.913,70
6220 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	471,10		618,80
6260 00	Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>		<u>334,70</u>
			10.852,10	11.867,20
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten				
6280 00	Forderungsverluste		0,00	4.183,63
Raumkosten				
6310 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter		6.709,41	6.648,54
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400 00	VersicherungenBeiträge	778,94		1.877,80
6420 00	Beiträge	<u>64,26</u>		<u>0,00</u>
			843,20	1.877,80
Werbe- und Reisekosten				
6610 00	Geschenke, Jubiläen,Ehrungen	160,25		251,92
6620 00	Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	264,00		0,00
6630 00	Repräsentationskosten	0,00		569,05
6640 00	Bewirtungskosten	291,74		0,00
6643 00	Aufmerksamkeiten	37,87		0,00
6650 00	Reisekosten Vorstand	510,51		0,00
6650 01	sonstg Reisekosten	0,00		275,66
6660 00	Reisekosten Übernachtungsaufwand	47,10		0,00
6663 00	Reisekosten Fahrtkosten	<u>714,36</u>		<u>0,00</u>
			2.025,83	1.096,63

verschiedene betriebliche Kosten			
6301 00 Sonstige betriebliche Aufwendungen	384,81		81,70
6301 01 Forschungsranking	5.022,20		5.396,07
6800 00 Porto/Telekom	896,63		797,16
6805 00 Telefon	82,50		0,00
6810 00 Internetkosten	781,13		1.357,98
6810 01 Billwerk Paket	8.049,84		6.944,06
6810 02 Wartung EDV	14.481,63		10.896,42
6815 00 Bürobedarf	522,27		829,24
6820 00 Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	450,83		0,00
6822 00 Freiwillige Sozialleistungen	183,60		0,00
6825 00 Rechts- und Beratungskosten	172,19		144,45
6827 00 Abschluss- und Prüfungskosten	5.740,00		0,00
6830 00 Buchführungskosten	12.133,83		18.943,63
6837 00 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	981,42		0,00
6855 01 Bankgebühren Mitgliederverwaltung	0,00		583,89
6855 02 Paypal Gebühren	873,82		0,35
6855 03 PayOne Gebühren anteilig	433,03		3.684,16
6855 04 Elavon Gebühren	322,72		0,00
6860 00 Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	6.271,11		8.372,18
		57.783,56	58.031,29
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6896 00 Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV		0,70	0,00
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6880 00 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	14,53		0,00
6960 00 Periodenfremde Aufwendungen	209,48		0,00
		224,01	0,00
Jahresergebnis ideeller Bereich		20.361,34	18.339,19
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		5.525,12	0,00
Einstellungen in freie Rücklagen			
7781 00 Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		-5.525,12	0,00
Ergebnisvortrag		20.361,34	18.339,19

ERTRAGSSTEUERNEUTRALE POSTEN

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus Spenden				
4040 00	Erhaltene Spenden Schülertag	0,00		5.000,00
4040 01	Erhaltene Spenden für sonst Projekte	307,31		898,45
4040 02	Erhaltene Spenden für Jahrestagung	46.553,00		8.123,42
4040 03	Erhaltene Spenden Schmölder-Preis	3.000,00		3.000,00
4040 04	Erhaltene Spenden für Vortragsprämien	15.141,57		40.054,86
4040 05	Erhaltene Spenden Abiturpreis	19.731,13		15.000,00
4040 06	Erhaltene Spenden Carl-Menger-Preis	20.001,00		0,00
			104.734,01	72.076,73
verschiedene betriebliche Kosten				
6300 00	Auskehrung Gossenpreis	10.000,00		10.000,00
6300 01	Auskehrung Reinhard-Selten Preis	3.000,00		3.000,00
6300 02	Auskehrung Gustav-Stolper Preis	5.000,00		5.000,00
6300 03	Auskehrung Schmölders-Preis	3.000,00		3.000,00
6300 04	Auskehrung Vortragsprämien	24.900,00		40.200,00
6300 05	Auskehrung Forscherinnenliste	267,75		898,45
6300 06	Auskehrung Abiturpreis	19.731,13		16.614,19
6300 07	Auskehrung Nachwuchs- und Frauenförderun	15.068,20		381,25
6300 08	Auskehrung Frauenförderung	0,00		8.123,42
6300 09	Auskehrung Jahrestagung	0,00		5.000,00
6300 10	Auskehrung Carl Menger Preis	20.015,00		0,00
			100.982,08	92.217,31
Jahresergebnis ertragsteuerneutrale Posten			3.751,93	-20.140,58

VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
7020 00	Zins- und Dividendenerträge		712,04	0,00
	Jahresergebnis Vermögensverwaltung		<u>712,04</u>	<u>0,00</u>

ZWECKBETRIEB TAGUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
4105 00	Einnahmen Tagungsbeiträge ZB§4Nr.22 UStg		100.538,26	94.920,74
	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen		86,70	0,00
4920 00	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford			
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
4930 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen		59,50	59,50
	übrige sonstige betriebliche Erträge			
4835 00	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	0,00		1,19
4840 00	Erträge aus der Währungsumrechnung	39,75		0,00
			39,75	1,19
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
5435 00	EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19% USt	452,20		0,00
5730 00	Erhaltene Skonti	-20,08		0,00
			432,12	0,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5906 00	Bezogene Leistungen iZm d Tagung		20.827,60	22.189,49
	Löhne und Gehälter			
6000 00	Löhne und Gehälter	21.519,98		20.519,61
6076 00	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	798,98		0,00
6090 00	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	49,30		0,00
			22.368,26	20.519,61
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
6110 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen		4.354,06	4.353,73
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
6200 00	Abschreib immat.WG	2.521,10		2.650,47
6220 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	114,41		150,28
6260 00	Sofortabschreibung GWG	0,00		81,29
			2.635,51	2.882,04
	Raumkosten			
6310 00	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter		1.629,49	1.614,64
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
6400 00	VersicherungenBeiträge	189,17		0,00
6420 00	Beiträge	15,61		0,00
			204,78	0,00

Werbe- und Reisekosten			
6610 00 Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	493,82		0,00
6620 00 Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	250,60		0,00
6640 00 Bewirtungskosten	2.335,11		0,00
6643 00 Aufmerksamkeiten	41,41		0,00
6650 00 Reisekosten Vorstand	123,97		0,00
6650 03 Reisekosten Jahrestagung	9.647,24		15.151,19
6660 00 Reisekosten Übernachtungsaufwand	5.887,39		0,00
6663 00 Reisekosten Fahrtkosten	2.859,50		0,00
		21.639,04	15.151,19
verschiedene betriebliche Kosten			
6301 00 Sonstige betriebliche Aufwendungen	83,03		0,00
6800 00 Porto/Telekom	217,76		0,00
6805 00 Telefon	12,75		0,00
6810 00 Internetkosten	189,75		0,00
6810 01 Billwerk Paket	1.954,96		0,00
6810 02 Wartung EDV	3.516,93		2.646,27
6815 00 Bürobedarf	124,29		0,00
6825 00 Rechts- und Beratungskosten	41,82		0,00
6827 00 Abschluss- und Prüfungskosten	1.394,00		0,00
6830 00 Buchführungskosten	2.946,79		4.600,59
6837 00 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	238,35		0,00
6850 00 Aufwendungen Jahrestagung	1.888,24		3.995,14
6855 01 Bankgebühren Mitgliederverwaltung	212,21		0,00
6855 03 PayOne Gebühren anteilig	105,17		0,00
6855 04 Elavon Gebühren	78,36		0,00
6860 00 Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	1.522,99		0,00
		14.527,40	11.242,00
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6896 00 Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV		0,17	0,00
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
6880 00 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	3,53		0,00
6960 00 Periodenfremde Aufwendungen	50,87		0,00
		54,40	0,00
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 3,53 (EUR 0,00)			
6880 00 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen			
Jahresergebnis Zweckbetrieb Tagung		12.051,38	17.028,73

ZWECKBETRIEB ZEITSCHRIFTEN

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
4300 00 Erlöse DE Print & Online 7 %		123.188,39		117.792,38
4300 01 Erlöse Zeitschriften EU Online 7%		5.332,68		5.022,44
4300 02 Erlöse Zeitschriften AT Online 7%		0,00		4.905,81
4320 01 Erlöse ZeitschriftenAT Print 10%		1.262,68		1.247,05
4338 00 Nicht steuerbare Umsätze Drittland		8.660,06		7.933,04
			138.443,81	136.900,72
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen				
4920 00 Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford			66,30	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 00 Erträge Auflösung von Rückstellungen			45,50	45,50
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4960 00 Periodenfremde Erträge			712,96	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5900 00 Aufwand de Gruyter (Zeitschriften)		78.373,83		78.218,69
5900 01 Weitere bezog. Leistungen Zeitschriften		14.778,10		20.793,93
5900 02 Übrige Fremdleistg. f. Zeitschriften		0,00		421,07
			93.151,93	99.433,69

Löhne und Gehälter		
6000 00 Löhne und Gehälter	16.456,44	15.691,48
6076 00 Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	610,98	0,00
6090 00 Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	37,70	0,00
	<u>17.105,12</u>	<u>15.691,48</u>
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
6110 00 Gesetzliche Sozialaufwendungen	3.329,60	3.329,32
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6200 00 Abschreib immat.WG	1.927,90	114,92
6220 00 Abschreibungen auf Sachanlagen	87,49	2.026,83
6260 00 Sofortabschreibung GWG	0,00	62,16
	<u>2.015,39</u>	<u>2.203,91</u>
Raumkosten		
6310 00 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.245,97	1.234,73
Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6400 00 VersicherungenBeiträge	144,66	0,00
6420 00 Beiträge	11,93	0,00
	<u>156,59</u>	<u>0,00</u>
Werbe- und Reisekosten		
6610 00 Geschenke, Jubiläen,Ehrungen	0,00	100,40
6640 00 Bewirtungskosten	0,00	379,34
6643 00 Aufmerksamkeiten	46,65	0,00
6650 00 Reisekosten Vorstand	94,81	51,20
6660 00 Reisekosten Übernachtungsaufwand	8,74	0,00
6663 00 Reisekosten Fahrtkosten	132,65	0,00
	<u>282,85</u>	<u>530,94</u>
verschiedene betriebliche Kosten		
6301 00 Sonstige betriebliche Aufwendungen	43,60	0,00
6800 00 Porto/Telekom	346,49	178,01
6805 00 Telefon	9,75	0,00
6810 00 Internetkosten	145,05	0,00
6810 01 Billwerk Paket	1.494,95	0,00
6810 02 Wartung EDV	2.689,44	2.023,62
6810 05 Gebühren Novalnet	0,00	1.973,81
6815 00 Bürobedarf	95,01	0,00
6825 00 Rechts- und Beratungskosten	31,97	0,00
6827 00 Abschluss- und Prüfungskosten	1.066,00	0,00
6830 00 Buchführungskosten	2.253,43	3.518,10
6830 01 Steuerb.kosten, direkt zuordenbar	1.935,60	2.179,62
6837 00 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	182,25	0,00
6855 01 Bankgebühren Mitgliederverwaltung	162,27	0,00
6855 03 PayOne Gebühren anteilig	80,41	0,00
6855 04 Elavon Gebühren	59,92	0,00
6860 00 Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	1.164,63	0,00
	<u>11.760,77</u>	<u>9.873,16</u>
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
6896 00 Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV	0,13	0,00
Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
6930 00 Forderungsverluste (übliche Höhe)	251,64	316,46
6930 01 Forderungsverlust AT10 %	0,00	86,94
6931 00 Forderungsverluste 7% USt	350,90	2.553,51
	<u>602,54</u>	<u>2.956,91</u>
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
6880 00 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	18,21	0,00
6960 00 Periodenfremde Aufwendungen	38,90	0,00
	<u>57,11</u>	<u>0,00</u>
Jahresergebnis Zweckbetrieb Zeitschriften	<u><u>9.560,57</u></u>	<u><u>1.692,08</u></u>

JAHRESERGEBNIS GESAMT	46.437,26	16.919,42
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	5.525,12	0,00
Einstellung in die freien Rücklagen	-5.525,12	0,00
ERGEBNISVORTRAG GESAMT	<u>46.437,26</u>	<u>16.919,42</u>

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Verein für Socialpolitik e.V.
Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2023 EUR
Anlagevermögen													
Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	75.231,70		1.080,00		74.151,70	41.863,70	14.830,00	1.079,00		55.614,70		18.537,00	33.368,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	75.231,70		1.080,00		74.151,70	41.863,70	14.830,00	1.079,00		55.614,70		18.537,00	33.368,00
Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.738,48				9.738,48	6.003,48	673,00			6.676,48		3.062,00	3.735,00
Summe Sachanlagen	9.738,48				9.738,48	6.003,48	673,00			6.676,48		3.062,00	3.735,00
Summe Anlagevermögen	84.970,18		1.080,00		83.890,18	47.867,18	15.503,00	1.079,00		62.291,18		21.599,00	37.103,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.